



Andreas Zumach

Verkaufte Demokratie: Freihandelsabkommen TTIP, TiSA etc.

Andreas Zumach/ Genf

Unter starker Geheimhaltung und jenseits demokratischer Kontrolle werden gegenwärtig verschieden grosse Freihandelsabkommen auf internationaler Ebene ausgehandelt. Die beiden wichtigsten sind TTIP und TiSA. TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) steht stellvertretend für mehrere Freihandelsabkommen, zwischen der EU und den USA und Kanada sowie weiteren Staaten. Beim TiSA-Abkommen (Trade in Services Agreement) verhandeln mehr als 50 Länder darunter die ganze EU und auch die Schweiz über die weltweite Liberalisierung von Dienstleistungen.

Die geplanten neuen Freihandelsabkommen werden zu einer Aufweichung bestehender Standards im Arbeits- und Sozialbereich führen, sowie auch beim Verbraucher-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Die in den Abkommen vorgesehenen weitgehenden Klagerechte für Wirtschaftsunternehmen gegen Staaten unterminieren die Demokratie. In den letzten Monaten gab es europaweit grosse Protestaktionen.

Der renommierte Journalist und Autor *Andreas Zumach* arbeitet seit vielen Jahren als internationaler Korrespondent in Genf und ist ein exzellenter Kenner von multilateralen Institutionen. Er informiert in seinem Vortrag über die Entscheidungsprozesse in EU Gremien am Beispiel der Verhandlungen über TTIP, TiSA und Co.

Datum/Zeit: Dienstag, 8. Dezember 2015, 18.00 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 20.-/ Fr. 18.- ermässigt